

Pressespiegel Vollversammlung



Pressemitteilung

15.09.2018

„Wir spielen, was kannst du?“

Jungschar startet mit neuem Jahresthema ins Arbeitsjahr 2018/2019

Viele Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter füllten am Samstag, 15. September, das Pastoralzentrum, um bei der Vollversammlung der Katholischen Jungschar Südtirols dabei zu sein. Es wurden unter anderem das Jahresthema und das Jahresprogramm beschlossen.

Eine der vier Säulen der Jungschar ist *Lebensraum für Kinder*. Diese Säule wird im Arbeitsjahr 2018/2019 mit dem Jahresthema „Wir spielen, was kannst du?“ in den Mittelpunkt gestellt. „Mit dem heurigen Jahresthema wollen wir als Jungschar auf die Wichtigkeit des Spielens hinweisen. Im Spiel lernen die Kinder unglaublich viel und auch für ihre Entwicklung und Entfaltung ist das Spielen wichtig“, sagt Verena Dariz, 1. Vorsitzende der Jungschar. Auch die Jungschar bietet in ihren vielfältigen Angeboten, Aktionen und Gruppenstunden Raum und Zeit für das kindliche Spiel, schafft Erlebnisräume und Möglichkeiten der Entfaltung.

Umfangreiches Jahresprogramm vorgestellt

Neben Klassikern wie DinXDo – Werkstattseminar 2.0, den Grundschulungen, den Vorbereitungskursen, der Aktion Sternsingen und der Ostergrußaktion, finden in diesem Jahr auch neue Jahresprogrammpunkte statt, wie z. B. die Aktion zum Jahresthema. „Vom 25.-30. März sind alle Ortsgruppen eingeladen, so viel und so lange wie möglich zu spielen. Ob einen Tag oder eine Nacht lang, drinnen oder draußen, mit anderen Vereinen oder als Ortsgruppe, gemeinsam werden möglichst viele Spielminuten gesammelt“, erklärte der 2. Vorsitzende, Julian Stuefer, bei der Vorstellung der Aktion.

Fünf Jungscharpreise vergeben

Seit einigen Jahren haben Jungschar-, Mini-, und Sternsingengruppen die Möglichkeit beim Jungscharpreis mitzumachen. Prämiert werden besondere Aktionen, welche die Gruppen im vergangenen Arbeitsjahr durchgeführt haben. „Dieses Jahr konnten die Ortsgruppen Aktionen zu den vier Säulen der Jungschar einreichen, da vier Jungscharpreise vergeben wurden. In einer Kategorie wurde noch ein zusätzlicher Preis vergeben, somit gab es fünf Gruppen, die mit einem Preis für ihre hervorragenden Aktionen belohnt wurden“, erzählt Julia Leimstädtner, 3. Vorsitzende der Jungschar. Die Jungscharpreise wurden an die Ortsgruppen Nals (Bunter Nachmittag), Lengmoos/Klobenstein (Weihnachten im Wald), Christ König/Quirein (Spielenachmittag mit Reinerlös für das Fastenopfer), Milland und Burgstall (Verwirklichung neuer Jungscharräume) verliehen.

Großer Dankes-Applaus

Mit Applaus wurde bei der Vollversammlung von Seiten der Vorsitzenden und aller Anwesenden den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern im ganzen Land gedankt. Auch dem langjährigem Kinder – und Jugendseelsorger Christoph Schweigl wurde zum Abschied kräftig applaudiert und seinem Nachfolger Pater Shenoy Maniyachery Varghese alles Gute für seine neue Aufgabe gewünscht. Gedankt wurde auch der Diözesanleitung der Jungschar, in der Jugendliche die Jungschargeschicke in Südtirol lenken und tausende von ehrenamtlichen Arbeitsstunden erbringen.

In die Zukunft geschaut

Zusammen mit der Expertin Johanna Brunner (Amt für Ehe und Familie) beschäftigten sich einige Freiwillige nach der Vollversammlung mit dem Jahresthema 2019/2020 zur Säule *Kirche mit Kindern*. Die Ergebnisse dieses Workshops werden bei der Themenfindung und der Ausarbeitung für das nächste Arbeitsjahr verwendet.

Jungschar startet mit neuem Jahresthema ins Arbeitsjahr
2018/2019

“Wir spielen, was kannst du?”

Samstag, 15. September 2018 | 18:12 Uhr



www.jungschar.it

[Schriftgröße](#)

Bozen – Viele Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter füllten am Samstag, den 15. September, das Pastoralzentrum, um bei der Vollversammlung der Katholischen Jungschar Südtirols dabei zu sein. Es wurden unter anderem das Jahresthema und das Jahresprogramm beschlossen.

Eine der vier Säulen der Jungschar ist Lebensraum für Kinder. Diese Säule wird im Arbeitsjahr 2018/2019 mit dem Jahresthema „Wir spielen, was kannst du?“ in den Mittelpunkt gestellt. „Mit dem heurigen Jahresthema wollen wir als Jungschar auf die Wichtigkeit des Spielens hinweisen. Im Spiel lernen die Kinder unglaublich viel und auch für ihre Entwicklung und Entfaltung ist das Spielen wichtig“, sagt Verena Dariz, 1. Vorsitzende der Jungschar. Auch die Jungschar bietet in ihren vielfältigen Angeboten, Aktionen und Gruppenstunden Raum und Zeit für das kindliche Spiel, schafft Erlebnisräume und Möglichkeiten der Entfaltung.

Umfangreiches Jahresprogramm vorgestellt

Neben Klassikern wie DinXDo – Werkstattseminar 2.0, den Grundschulungen, den Vorbereitungskursen, der Aktion Sternsingen und der Ostergrußaktion, finden in diesem Jahr auch neue Jahresprogrammpunkte statt, wie z. B. die Aktion zum Jahresthema. „Vom 25.-30. März sind alle Ortsgruppen eingeladen, so viel und so lange wie möglich zu spielen. Ob einen Tag oder eine Nacht lang, drinnen oder draußen, mit anderen Vereinen oder als Ortsgruppe, gemeinsam werden möglichst viele Spielminuten gesammelt“, erklärte der 2. Vorsitzende, Julian Stuefer, bei der Vorstellung der Aktion.

Fünf Jungscharpreise vergeben

Seit einigen Jahren haben Jungschar-, Mini-, und Sternsingengruppen die Möglichkeit beim Jungscharpreis mitzumachen. Prämiert werden besondere Aktionen, welche die Gruppen im vergangenen Arbeitsjahr durchgeführt haben. „Dieses Jahr konnten die Ortsgruppen Aktionen zu den vier Säulen der Jungschar einreichen, da vier Jungscharpreise vergeben wurden. In einer Kategorie wurde noch ein zusätzlicher Preis vergeben, somit gab es fünf Gruppen, die mit einem Preis für ihre hervorragenden Aktionen belohnt wurden“, erzählt Julia Leimstädtner, 3. Vorsitzende der Jungschar. Die Jungscharpreise wurden an die Ortsgruppen Nals (Bunter Nachmittag), Lengmoos/Klobenstein (Weihnachten im Wald), Christ König/Quirein (Spielenachmittag mit Reinerlös für das Fastenopfer), Milland und Burgstall (Verwirklichung neuer Jungscharräume) verliehen.

Großer Dankes-Applaus

Mit Applaus wurde bei der Vollversammlung vonseiten der Vorsitzenden und aller Anwesenden den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern im ganzen Land gedankt. Auch dem langjährigem Kinder – und Jugendseelsorger Christoph Schweigl wurde zum Abschied kräftig applaudiert und seinem Nachfolger Pater Shenoy Maniyachery Varghese alles Gute für seine neue Aufgabe gewünscht. Gedankt wurde auch der Diözesanleitung der Jungschar, in der Jugendliche die Jungschargeschicke in Südtirol lenken und tausende von ehrenamtlichen Arbeitsstunden erbringen.

In die Zukunft geschaut

Zusammen mit der Expertin Johanna Brunner (Amt für Ehe und Familie) beschäftigten sich einige Freiwillige nach der Vollversammlung mit dem Jahresthema 2019/2020 zur Säule Kirche mit Kindern. Die Ergebnisse dieses Workshops werden bei der Themenfindung und der Ausarbeitung für das nächste Arbeitsjahr verwendet.

Von: luk

Spielend durchs Arbeitsjahr

JUNGSCHAR: „Wir spielen, was kannst du?“ ist das Jahresthema 2018/19 – 5 Jungschargruppen ausgezeichnet

BOZEN. Eine der 4 Säulen der Jungschar ist „Lebensraum für Kinder“. Diese Säule wird im Arbeitsjahr 2018/2019 mit dem Jahresthema „Wir spielen, was kannst du?“ in den Mittelpunkt gestellt. Bei der Vollversammlung der Katholischen Jungschar Südtirols (KJS) am Samstag wurden auch 5 Jungscharpreise überreicht.

„Mit dem heurigen Jahresthema wollen wir als Jungschar auf die Wichtigkeit des Spielens hinweisen. Im Spiel lernen die Kinder unglaublich viel, und auch für ihre Entwicklung und Entfaltung ist das Spielen wichtig“, sagte die 1. KJS-Vorsitzende Verena Dariz vor zahlreichen Gruppenleitern, die zur Vollversammlung ins Pastoralzentrum nach Bozen gekommen sind. Auch die Jungschar bietet in ihren vielfältigen Angeboten, Aktionen und Gruppenstunden Raum und Zeit für das kindliche Spiel, schafft Erlebnisräume und Möglichkeiten der Entfaltung.

Neben Klassikern wie „DinX-Do - Werkstattseminar 2.0“, den Grundschulungen, den Vorbereitungskursen, der Aktion Sternsingen und der Ostergrußaktion, finden auch neue Programmpunkte statt, wie die Aktion zum Jahresthema. „Vom 25. bis 30. März sind alle Ortsgruppen eingeladen, so viel und so lange wie möglich zu spielen. Ob einen Tag oder eine Nacht lang, drinnen oder draußen, mit anderen Vereinen oder



Für ihren Spielenachmittag, dessen Erlös dem Fastenopfer zugute kam, wurde die Jungschargruppe Christ König in Bozen/Quirein mit dem Jungscharpreis ausgezeichnet.

als Ortsgruppe, gemeinsam werden möglichst viele Spielminuten gesammelt“, erklärte der 2. Vorsitzende, Julian Stuefer, bei der Vorstellung der Aktion.

Jungscharpreise vergeben

Seit einigen Jahren haben Jungschar-, Mini-, und Sternsingen Gruppen die Möglichkeit, beim Jungscharpreis mitzumachen. Prämiiert werden besondere Aktionen, die im vergangenen Arbeitsjahr durchgeführt wurden. „Dieses Jahr konnten die Ortsgruppen Aktionen zu den 4 Säulen der Jungschar einreichen, da 4 Jungscharpreise vergeben

wurden. In einer Kategorie wurde noch ein zusätzlicher Preis vergeben, somit gab es 5 Gruppen, die mit einem Preis für ihre hervorragenden Aktionen belohnt wurden“, sagte Julia Leimstädtner, 3. KJS-Vorsitzende. Die Preise gingen an die Ortsgruppen Nals (Bunter Nachmittag), Lengmoos/Klobenstein (Weihnachten im Wald), Christ König/Quirein (Spielesachmittag mit Reinerlös für das Fastenopfer), Milland und Burgstall (Verwirklichung neuer Jungscharräume).

Mit Applaus wurde bei der Vollversammlung den Gruppenleitern im ganzen Land gedankt. Auch dem langjährigem Kinder-

und Jugendseelsorger Christoph Schweigl wurde zum Abschied kräftig applaudiert und seinem Nachfolger Pater Shenoy Maniyachery Varghese alles Gute für seine neue Aufgabe gewünscht.

Mit Johanna Brunner vom Amt für Ehe und Familie beschäftigten sich einige Freiwillige nach der Vollversammlung mit dem Jahresthema 2019/2020 zur Säule Kirche mit Kindern. Die Ergebnisse werden bei der Themenfindung und der Ausarbeitung für das nächste Arbeitsjahr verwendet.

 **BILDER** auf abo.dolomiten.it

Spielen, bei Tag & Nacht

Die Katholische Jungschar Südtirols (KJS) startete gestern bei der Vollversammlung mit dem Jahresthema „Wir spielen, was kannst du?“ in das neue Arbeitsjahr.

BOZEN (Z/ast) Viele Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter waren in das Pastoralzentrum gekommen. Dabei wurden unter anderem das Jahresthema und das Jahresprogramm beschlossen. So sollen neben Klassikern wie DinXDo - Werkstattseminar 2.0, den Grundschulungen, den Vorbereitungskursen, der Aktion Sternsingen und der Ostergrußaktion, in diesem Jahr auch neue Jahresprogrammpunkte stattfinden, wie beispielsweise eine Aktion zum Jahresthema, dem gemeinsamen Spielen, dessen Wert Verena Dariz, die 1. Vorsitzende der Jungschar, hervorhob. „Vom 25.-30. März sind alle Ortsgrup-

pen eingeladen, so viel und so lange wie möglich zu spielen. Ob einen Tag oder eine Nacht lang, drinnen oder draußen, mit anderen Vereinen oder als Ortsgruppe, gemeinsam werden möglichst viele Spielminuten gesammelt“, erklärte der zweite Vorsitzende, Julian Stuefer, bei der Vorstellung

Fünf Jungscharpreise vergeben

Seit einigen Jahren haben Jungschar-, Mini-, und Sternsingergruppen die Möglichkeit, beim Jungscharpreis mitzumachen. Prämiert werden besondere Aktionen, welche die Gruppen im



Die Gewinnergruppen freuen sich sichtlich über die Jungscharpreise.

vergangenen Arbeitsjahr durchgeführt haben. In diesem Jahr wurden die Jungscharpreise an die Ortsgruppen Nals (Bunter Nachmittag), Lengmoos/Klobenstein (Weihnachten im Wald), Christ König/Quirein (Spielesonntag mit Reinerlös für das Fastenopfer), Milland und Burgstall (Verwirklichung neuer Jungscharräume) verliehen.

Zusammen mit der Expertin Johanna Brunner (Amt für Ehe und Familie) beschäftigten sich einige Freiwillige nach der Vollversammlung mit dem Jahresthema 2019/2020 zur Säule Kirche mit Kindern. Die Ergebnisse dieses Workshops werden bei der Themenfindung und der Ausarbeitung für das nächste Arbeitsjahr verwendet.